

Monatsbericht, musikalisch-literarischer. Leipzig	— 15	Egf.
Monatschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums. Leipzig	— 15	=
Morgenblatt. Stuttgart	— 24	=
Museum, deutsches. Leipzig	1 = 6	=
— Frankfurter. Frankfurt a. M.	— 15	=
Marshalla. Mainz	— 15	=
Novellen-Zeitung. Leipzig	— 16	=
Pilger aus Sachsen. Dresden	— 15	=
Punsch. München	— 15	=
Schulbote, süddeutscher. Stuttgart	— 15	=
Schul-Zeitung. Grimma	— 15	=
Signale für die musikalische Welt. Leipzig	— 15	=
Sion. Augsburg	1 = —	=
Sonntagsblatt. Weimar	— 15	=
— deutsch-katholisches. Wiesbaden	— 15	=
— illustriertes, für katholische Familien. Leipzig	— 15	=
Theater-Chronik, Hamburger. Hamburg	1 = —	=
— allgemeine. Leipzig	— 18	=
Turn-Zeitung, deutsche. Leipzig	— 15	=
Unterhaltungsblatt, Bremisches. Bremen	1 = —	=
Volksbote, christlicher. Basel	— 15	=
Wochenschrift, medicinische. Wien	— 17	=
Zeitschrift, österreichische, für Berg- und Hüttenwesen. Wien	— 16	=
— für Leihbibliotheken und Antiquare. Leipzig	— 15	=
— neue, für Musik. Leipzig	— 15	=
— für Pharmacie. Leipzig	— 15	=
Zeitung, agronomische. Leipzig	— 24	=
— berg- und hüttenmännische. Freiberg	— 15	=
— illustrierte. Leipzig	— 24	=
— allgemeine, des Judenthums. Leipzig	— 15	=
— allgem. land- u. forstwirtschaftliche. Wien	— 15	=
— allgemeine Wiener medicinische. Wien	— 15	=
— militärische. Wien	1 = —	=

Zur Statistik des Buchhandels.

Auch im soeben ablaufenden Jahre war die Veränderung an Firmen im Buchhandel und den damit verwandten Geschäftszweigen eine sehr bedeutende, wie wir bei Vergleichung meiner beiden Listen sämtlicher deutschen und mit Deutschland in Verbindung stehenden ausländischen Buch-, Antiquar-, Kunst-, Landkarten- und Musikalien-Handlungen für 1858 und 1859 finden.

Die Liste für 1858 enthielt 2344 Firmen, die für 1859 enthält 2385 Firmen, was eine allgemeine Vermehrung von 41 Firmen ergibt.

Die eigentliche Vermehrung an Firmen ist aber viel bedeutender, denn wir finden 158 neue Firmen in der Liste für 1859, die in der für 1858 noch nicht standen.

Dagegen finden wir in der Liste für 1859 117 Firmen nicht mehr, welche in der für 1858 standen.

Auf beiden Seiten gehen nun zwar 26 Firmen ab, wo dieselben bei Verkauf u. betreffenden Handlungen nur verändert wurden, trotzdem bleibt also das Resultat, daß in einem Jahre im Buch- u. Handel 132 neue Handlungen entstanden, 91 aber vom buchhändlerischen Schauplatz abtraten!

Der Sortimenters-Buchhandel ist diesmal sehr wesentlich bei allen diesen Verhältnissen theilhaftig, wie wir bei specieller Zusammenstellung derselben finden.

Ende 1857 hatten wir, nach meiner speciellen Sortimenter-Liste, 1367 Sortimenter, jetzt haben wir nach betreffender Liste für

1859 deren 1384, was im Allgemeinen ein Plus von 17 Firmen ergibt.

In der Sortimenter-Liste für 1859 finden wir aber 73 neue Firmen, die in der für 1858 noch nicht standen; dagegen finden wir 56 Firmen von der für 1858 nicht mehr.

Von letzteren beiden Zahlen kommen nun wieder auf jede Seite durch Firmen-Veränderung 23 (von obigen 26! — nur zwei kleine Verlagshandlungen und eine Musikalienhandlung änderten die Firmen —), mithin finden wir das Resultat, daß 1858 50 Sortiments-Buchhandlungen entstanden, 33 aber gänzlich erloschen.

Möge diese, nicht ohne einige Mühe gemachte Zusammenstellung dazu beitragen, die inneren Verhältnisse des Buchhandels seitens des Buchhandels selbst und der betreffenden Behörden näher zu beleuchten, und mögen letztere noch mehr wie bisher der übergroßen Concurrenz im Buchhandel einen Damm setzen. Denn wenn in einem Jahre 91 Firmen zum Theil ganz spurlos verschwinden, 132 aber neu entstehen, so sind das meines Erachtens Facta, die dem Gesamt-Buchhandel gerade nicht Veranlassung geben können, um leichten Herzens in die Zukunft zu blicken, mag man Sortimenter oder Verleger sein.

Nordhausen, am 1. Weihnachtstage 1858.

Adolph Büchting.

Leitfaden zur Literatur-Geschichte sämtlicher neueren europäischen Völker mit Ausschluß des deutschen. Nebst einer synchronistischen Tabelle. Für Haus und Schule bearbeitet von Ph. Henop, Buchhändler. Basel 1858, Schweighäuser'sche Sortimenters-Buchhandlung.

Unter obigem Titel ist erst seit kurzem ein Buch erschienen, das wir um so weniger hier unerwähnt lassen wollen, als dasselbe einen Fachgenossen zum Verfasser hat, und gerade der Buchhändlerstand das Bedürfnis nach einem möglichst klaren Ueberblick über die Gesamtentwicklung der modernen Nationalliteraturen nur allzu häufig empfinden möchte.

Sehen wir von größeren Werken ab, deren Anschaffung mit bedeutenden Kosten verbunden ist und deren Studium Zeit und Mühe der einen geschäftlichen Beruf Verfolgenden in zu hohem Grade beansprucht, so kann das vorliegende Buch als der erste Versuch auf diesem Gebiete bezeichnet werden und darf eben deshalb die Kritik einen zu strengen Maßstab nicht anlegen; sie muß es milder beurtheilen, wenn die Ausarbeitung nicht überall eine gleichmäßige ist, wenn die eine Literatur eingehender als die andere besprochen wird, wenn also, wie der Verfasser es selbst zugibt, das ganze Werk nicht wie aus Einem Gusse hervorgegangen erscheint. So dürften, um nur Einzelnes als Beleg dafür anzuführen, da das Buch mit Recht die berühmtesten der französischen Historiker aufzählt, gewiß auch die spanischen, ein Lafuente, Mariana, Antonio de Solis nicht fehlen, oder, da unter den Geschichtschreibern der englischen Literatur Schriftsteller wie Behusch und Spalding der Erwähnung für würdig befunden wurden, waren unter denen der französischen Namen wie Ideler, J. Schmidt und Mayer sicherlich nicht zu verschweigen. Darüber, daß der Verfasser hier und da in einer für den Umfang des Buches fast zu ausführlichen Weise über die betreffenden Schriftsteller biographische Mittheilungen macht, wollen wir mit ihm nicht weiter rechten, um so weniger als solche für den Laien nicht selten einen gewissen Reiz enthalten, sich auch mit den Werken der vorgeführten Autoren genauer zu beschäftigen; nur hätte es nicht auf Kosten der bibliographischen Nachweise geschehen sollen, deren gänzlicher Mangel die Benutzung eines umfassenderen Werkes auch für denjenigen nothwendig macht, dessen

